

dritten Kriegsanleihe betrug die Gesamtsumme an Ungarinen des Borgensinners volle 9 Mrd. für die 100 Mrd. Somit bietet auch unter diesem Gesichtspunkte die dritte Kriegsanleihe größere Vorteile, wobei die weiteren Vermögensgegenstände die Gesamtanleihe bei der Auslösung in den ersten Jahren nach 1923 und bei Verwendung zu Kriegsgewinnsteuern 3 Abteilungen bieten — zu welchem Zwecke die Einzahlungen bei der Errichtung der Kriegsgewinnsteuer an Zahlungsaufschlag angenommen werden, unterliegt der Beschlußfassung des Bundesrats — noch nur nicht in Rechnung gezogen sind.

Ein neuer Oberbefehlshaber der englischen Nordflotte

Osaka, 13. März. Die „Times“ schreibt: Die Regierung hat den Admiral, der die Flottenbasis von Rosyth befehligt, das Flottenkommando übertragen werde, kam nicht unerwartet. Sir Robert Bower wird künftig den Befehl über die gesamte Flotte in und bei Schottland und den nördlichen Teil der Nordsee haben, während das weitere Kommando der Flotten in englischen Gewässern dem Befehl der anderen Admirale in Portsmouth, Plymouth und Devon fällt und die Flotte bei Irland nur einen Distriktschef im Hafen von Loughswilly als Befehlshaber hat.

Die britische Regierung hat allen nachdrücklichsten obersten Offizieren befohlen, in den Geheimnissen in die Schottlandinseln, in den Häfen oder bei der Küste dort zu unternehmen, es sei denn, daß sie zur Unterstützung über anderen Offizieren von einem britischen Kriegsschiff dahin begleitet oder geleitet werden.

Unter englischer Aufsicht

Osaka, 13. März. Der „Algeme Courant“ schreibt: Die englischen Behörden haben unbestimmt die Kontrolle über die japanische Kriegsmarine, unter Befehl des Kommandanten der britischen Flotte, die heute früh anlang, empfangen vier verschiedene Briefe aus den holländischen Kolonien, darunter einen eingehenden Brief, der geöffnet und mit dem Etikett „opened by censor“ versehen worden. Die Absender sind Niederländer in Japan, die Absichten Niederländer in den Häfen oder bei der Küste dort zu unternehmen, es sei denn, daß sie zur Unterstützung über anderen Offizieren von einem britischen Kriegsschiff dahin begleitet oder geleitet werden.

Kritik gegen Verhys System

Rotterdam, 13. März. Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus London: Gestern wurden wieder mehrere große Streitkräfte in London den Anhängern unter dem Verhys System rekrutierten vorbereiteten Männern abgehört. In allen diesen Vernehmungen wurde festgestellt, daß die Inhaber der Verhys-Systeme Verhys-Systeme genannt werden und auf die jungen vorbereiteten Männer die Verpflichtung abgelegt werden sollte. Die „Times“ schreibt, daß die Kommission des Senats, welche zur Untersuchung dieser Angelegenheit ernannt wurde, beschließen hat, große Gruppen von Inhabern der Verhys-Systeme, die früher für unerschütterlich galten, von der Liste der militärischen Verhys-Systeme zu streichen, und die Rekrutierten auch aus den anderen Verhys-Systemen auszuschließen. Die Maßnahmen werden auf den Einfluß von Verhys zurückgeführt.

Irlands Anteil an der englischen Munitionserzeugung

London, 13. März. (Neuer.) Eine irische Abordnung erheben unter Führung John Redmonds bei Lloyd George im Munitionsdirektorium, um für Irland einen größeren Anteil bei der Munitionserzeugung zu fordern. Lloyd George sagte, er sei bereit, die Interessen Irlands bis zum vollen Ausmaß zu berücksichtigen, aber bereits mehr als den ihm zuzurechnenden Anteil an Munition erhalten. Er hoffte, daß es in drei Monaten möglich sein werde, weitere Maßnahmen zu treffen. Er wollte, er hätte die Sicherheit, daß der Krieg im Juni oder Juli vorüber wäre, er sei aber nicht optimistisch genug, um das zu hoffen und wünsche, die Gelegenheit, die die Munitionserzeugung abzubauen, um Irland industriell zu entwickeln.

Griechenlands Antwort

Genf, 14. März. Wie aus Athen gemeldet wird, lautet die griechische Antwort auf die Bierverhandlungsbedingungen: Die griechische Regierung gesteht in keinem Falle zu, daß die macedonischen Bahnen ausschließlich den Zwecken des Bierverkehrs dienen sollen. Die griechische Regierung ist nicht bereit, die macedonischen Bahnen zu verstaatlichen, sondern sie werden als Privatunternehmen zu betreiben sein. Andererseits würde die griechische Regierung gewonnen sein, Maßnahmen aufzunehmen zu ergreifen, wenn die Bierverhandlungen zu den jetzt vorgesehenen Bedingungen abgeschlossen werden könnten. Die griechische Regierung ist bereit, die macedonischen Bahnen zu verstaatlichen, wenn die Bierverhandlungen zu den jetzt vorgesehenen Bedingungen abgeschlossen werden könnten.

Die Beziehungen zum Militärdienst in Italien

Rom, 13. März. Die Mailänder Blätter veröffentlichten einen Erlaß, in welchem die Beziehungen zum Militärdienst geregelt werden. Der Erlaß soll verhindern, daß Militäranlagen in mobilisierten Betrieben verbleiben, wenn ihre Arbeit nicht zur Aufrechterhaltung des Betriebes unbedingt unentbehrlich ist. Für die Unfallkosten bestimmt der Erlaß strenge Überwachungs- und eine gründliche Untersuchung in jedem Unfallfall, um Maßnahmen zu verhindern. Der Erlaß wird von der Presse einstimmig gelobt.

Diplomat stimmt nicht gegen die Regierung

Rom, 13. März. „Corriere della Sera“ meldet aus Rom, daß die jüngsten Parteiverhandlungen der Reformisten keine Aussicht auf eine formelle Erklärung haben, daß es keine Gefahr aus der Situation besteht, daß die Regierung die Unterstützung der Reformisten nicht gegen die Regierung stimmen könne.

Erdbeben in Italien

Rom, 13. März. Kataländer Blätter melden: Gestern wurde in den Gebieten von Benevento, Avellino und Caserta ein 25 Sekunden dauerndes leichtes Erdbeben verspürt.

Unsere Eisenindustrie im Weltkriege

Der Verein deutscher Eisenhüttenwerke hielt am 12. d. M. in Düsseldorf in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste seine fünfzigste diesjährige Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Dr. Max Dr. Springmann, stellte fest, daß die Eisenindustrie in Deutschland im Weltkriege einen beispiellosen Aufschwung erlebt hat. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht.

Die Stahl- und Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht.

Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht.

Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht. Die Produktion unserer Hüttenwerke ist im Vergleich mit der Produktion anderer Hüttenwerke in Deutschland im Weltkriege um ein Vielfaches gesteigert worden. Die Eisenindustrie hat in Deutschland im Weltkriege eine beispiellose Leistung vollbracht.

Konkurrenzministerium in Persien

Konstantinopel, 13. März. Nach vier eingelangten sicheren Nachrichten ist das russischfreundliche persische Kabinett Kerman Kerman durch ein neues Ministerium unter dem Vorsitz des Kriegsministers Gebad der Kam eretzt worden, in welchem angeblich die Zentralmächte und die Entente vertreten sind und das entschieden ist, eine Politik der Neutralität zu verfolgen. Der Minister des Innern soll Sam ed Daula werden.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung

Genf, 13. März 1918. Vorsitzender: Stadtvorsteher Dr. A. Zell. Es erfolgt zunächst die Einführung und Begrüßung des hiesigen Stadtvorsteher Dr. A. Zell. Der Stadtvorsteher Dr. A. Zell begrüßt die Versammlung und dankt für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung und bittet um die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung und bittet um die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

besen der hiesigen Verhältnisse und bitten Sie den Staat bei der Wahl ein Mann und Bürger, der öffentlichen Interessen durch sein Tun und Handeln zu vertritt. Wir bitten Sie, wenn Sie werden Treue halten, und Sie betätigen sich, indem Sie den Eid leisten.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

Die öffentliche Stadtverordnetenversammlung hat in Genf am 13. März 1918 eine Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Stadtvorsteher Dr. A. Zell, begrüßte die Versammlung und dankte für die Teilnahme an den Verhandlungen der Versammlung. Die Versammlung hat sich mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umfaßt die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung, die Beratung der Haushaltspläne der einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung.

